

Interreg 
SLOWENIEN – ÖSTERREICH
Europäische Union | Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

ÖFFENTLICHER AUFRUF

**Kooperationsprogramm
Interreg V-A Slowenien-Österreich**

2014-2020

*Mojca Trafela, Leiterin des gemeinsamen Sekretariats Interreg SI-AT
Radenci, 9. 6. 2016 / Klagenfurt, 13. 6. 2016*

www.si-at.eu





DIE ANTRAGSUNTERLAGEN

- ✓ Handbuch für Begünstigte zur Projektumsetzung
- ✓ Vorlage der Erklärung des Lead Partners
- ✓ Vorlage der Erklärung des Projektpartners
- ✓ Muster des Fördervertrags
- ✓ Muster des Partnerschaftsabkommens



Handbuch für Begünstigte zur Projekteinreichung





AUFSTELLUNG DER PARTNERSCHAFT

- ✓ mindestens ein Projektpartner aus Slowenien und einer aus Österreich oder ein EVTZ registriert in einem der teilnehmenden Länder (*es werden nicht mehr als 6 Projektpartner empfohlen*)
- ✓ Lead Partner aus dem Programmgebiet





PROJEKTUMFANG UND PROJEKTDAUER

UMFANG:

- ✓ mindestens 50.000 EUR EFRE-Mittel
- ✓ als Empfehlung nicht mehr als 3.000.000 EUR EFRE-Mittel

DAUER:

- ✓ als Empfehlung nicht mehr als 36 Monate



KOFINANZIERUNGSANTEIL

- ✓ Lediglich **zuschussfähige Ausgaben** können durch das Programm finanziert werden, wobei die Kofinanzierung durch die EFRE Mittel bei höchstens **85%** der zuschussfähigen Gesamtkosten betragen kann; mindestens **15%** sind aus anderen Quellen sicherzustellen.



GRENZÜBERGREIFENDE KOOPERATIONSKRITERIEN

- ✓ gemeinsame Planung (*obligatorisch*)
- ✓ gemeinsame Durchführung (*obligatorisch*)
- ✓ gemeinsames Personal
- ✓ gemeinsame Finanzierung

Mindestens drei grenzübergreifende Kooperationskriterien müssen erfüllt sein, damit das Projekt zuschussfähig für die Kofinanzierung ist.



PROJEKTBEGINN UND PROJEKTABSCHLUSS

- ✓ Als erst möglicher **Projektbeginn** zählt das Datum der Abgabe des Projektantrages im eMS.
- ✓ **Projektabschluss** ist das Datum angegeben im Fördervertrag (*spätestens bis 31.12.2022*).

In die Projektdauer muss auch der administrative Projektabschluss eingeschlossen werden.



DER
BEGINN

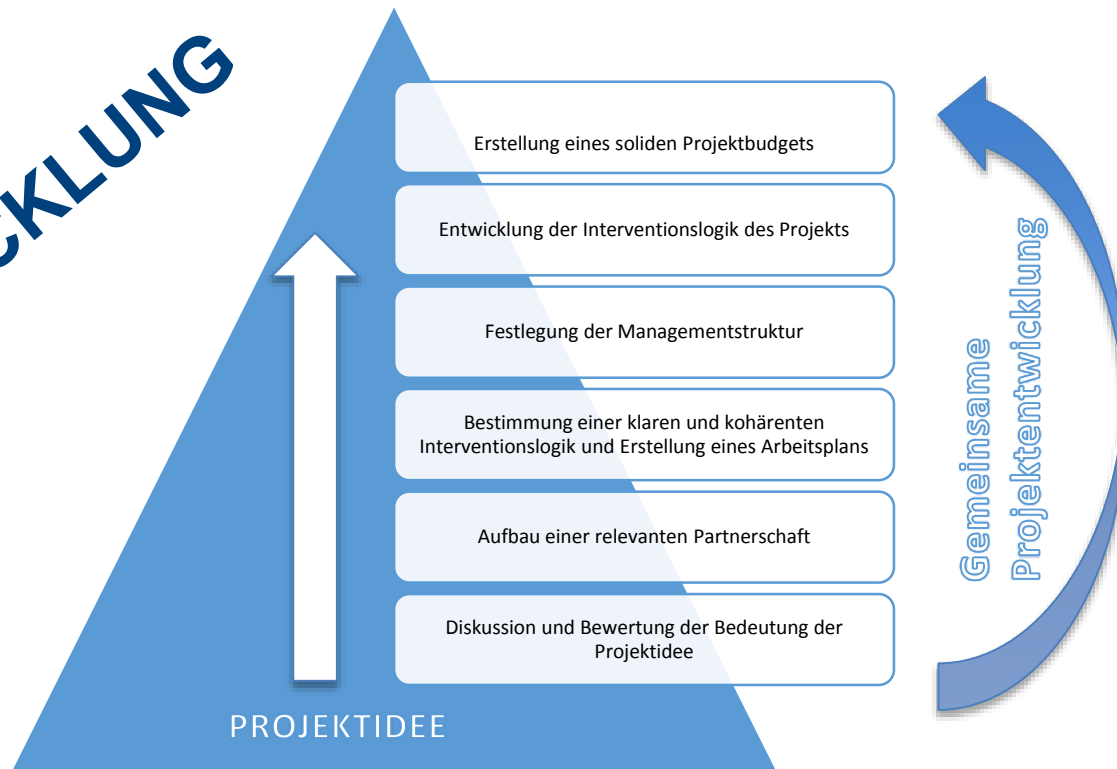


STAATLICHE BEIHILFE

- ✓ Staatliche Beihilfen werden als jede Hilfe definiert, die durch einen Mitgliedstaat oder durch Staatsmittel in welcher Form auch immer, gewährt ist, die den **Wettbewerb verzerrt oder droht ihn zu verzerrern**, indem bestimmte Unternehmen oder die Herstellung von bestimmten Waren favorisiert werden, und zwar in dem Maße, dass es den Handel der Mitgliedstaaten beeinträchtigt, was unvereinbar mit dem europäischen Binnenmarkt ist. *Artikel 107 (1) des AEUV (Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union)*



PROJEKTENTWICKLUNG





DIE INTERVENTIONSLOGIK DES PROJEKTS

**Welche Veränderung ist
in dem Programmgebiet
erforderlich?**

Problem

Welches
Problem
wurde
festgestellt?

Veränderung

Welche Veränderung
ist erforderlich?

Wie entspricht die
vorgeschlagene
Veränderung den
Programmzielen?

Spezifische Ziele

Was sind die
Projektziele,
Operationslinien
und Zielsetzungen?

Aktivitäten/ Outputs

Welche Aktivitäten/
Outputs werden zu
der Veränderung
führen?

Welche Zielgruppen
werden
einbezogen?

Resultate

Welche
Projektresultate
sollen erzielt
werden?

Wie kann die
Nachhaltigkeit der
Resultate
sichergestellt
werden?

**Wie können
Projektresultate zu der
erforderlichen
Veränderung führen?**



Investitionspriorität des Programms

(6c) Schutz, Förderung
und Entwicklung des
Kultur- und Naturerbes

Unterstützte Aktivität

Entwicklung neuer
und/oder verbesserter
touristischer Produkte

Programm-Output (Outputindikator)

Steigerung der Anzahl
der Dienstleistungen aus
dem Bereich
nachhaltiger Tourismus

Programmergebnis

Steigerung der
Anzahl der
Übernachtungen





BEREICHE DER BESONDEREN AUFMERKSAMKEIT BEI DER PROJEKTDURCHFÜHRUNG

- ✓ Beachtung der Regeln des öffentlichen Auftragswesens
- ✓ Beachtung der Informations- und Publizitätsvorschriften
- ✓ Separates Buchführungssystem/Buchführungscode
- ✓ Sofortiges Berichten über Änderungen/Schwierigkeiten bei der Projektumsetzung



DIE EINREICHUNG DES ANTRAGS

- ✓ Die Anträge können, solange Mittel zur Verfügung stehen, jederzeit eingereicht werden.
- ✓ Die Fristen für die Einreichung von Anträgen, die auf der nächsten Sitzung des BA diskutiert werden, werden auf der Website veröffentlicht.





AUSWAHL DER PROJEKTE

- ✓ Das Auswahlverfahren in zwei Phasen
 1. *Prüfung der administrativen Entsprechung und Zuschussfähigkeit (keine Anforderung für weitere Erklärungen oder Ergänzungen)*
 2. *Qualitätsbewertung*
(die Kriterien der strategischen und operationellen Bewertung)
- ✓ Die Kriterien der Qualitätsbewertung (spezifische Leitgrundsätze für Investitionsprioritäten)
- ✓ 60%
- ✓ Die endgültige Entscheidung über die Bewilligung/Zurückstellung, Ablehnung/Aufnahme in die Reserveliste wird vom Begleitausschuss getroffen



Die häufigsten administrativen Fehler im Rahmen der

1. Frist für Einreichung der Projektanträge

- *Nicht alle Felder im Antragsformular/eMS **sind ausgefüllt und/oder zweisprachig** (slowenisch und deutsch) **ausgefüllt**.*
- *Die **projektspezifischen Ziele** fehlen.*
- *Die **Fristen für die Einreichung der Lead Partner Berichte** ans Gemeinsame Sekretariat sind zu kurz. Die Empfehlung ist fünf Monate nach dem Enddatum des jeweiligen Berichtszeitraums.*
- *Das **Budget** im Antragsformular/eMS **ist nicht zweisprachig** (slowenisch/deutsch) **ausgefüllt**.*
- *Die **Höhe des eigenen Beitrags** im Antragsformular/eMS **ist nicht eingetragen**.*
- *Bei Nutzung der **Pauschale (Flatrate-Option)**, entweder für die Personalkosten oder die Büro- und Verwaltungsausgaben ist die »Flatrate-Option« im Budget des Antragsformulars/im eMS **nicht ausgewählt/gekennzeichnet**.*



Rat:

- *Bei Einreichung des Antragsformulars im eMS stellen Sie sicher, dass alle Felder (zweisprachig) ausgefüllt sind und dass keine Schrägstriche, leeren Räume usw. in den Feldern des Antragsformulars verblieben sind.*
- *Bevor Daten im Budget eingetragen werden, stellen Sie sicher, dass die Berichtszeiträume korrekt sind, da eine Änderung der Berichtszeiträume zum Verlust der bereits eingegebenen Daten im Budget führt. Die gleiche Logik gilt auch für die Pauschale/Flatrate-Option.*



Fokussieren der
Inhalte,
Resultate ...



Unterstützung während des Aufrufes

Gemeinsames Sekretariat Interreg V-A Slowenien-Österreich

Služba Vlade Republike Slovenije za razvoj in evropsko kohezijsko politiko

Sektor za upravljanje čezmejnih programov

Trubarjeva 11

SI-2000 Maribor

Kontaktpersonen für den Aufruf:

Mojca Trafela

Tel. + 386 (0)1 400 31 67

E-Mail: si-at.svrk@gov.si

Natalie Majcenovič

Tel. + 386 (0)1 400 31 53

E-Mail: si-at.svrk@gov.si

Informationen bezüglich
des Aufrufes, des
Kooperationsprogramms,
der Vorbereitung und
Abgabe des
Antragsformulars ...



Für detaillierte **Informationen zum eMS**, rufen Sie bitte folgende Nummer an **+386 1 400 3159**.



Unterstützung bei der Projektentwicklung

nationale Behörde in Slowenien

Služba Vlade RS za razvoj in evropsko kohezijsko politiko
Sektor za evropsko teritorialno sodelovanje

Kontaktperson: **Mateja Vegič**

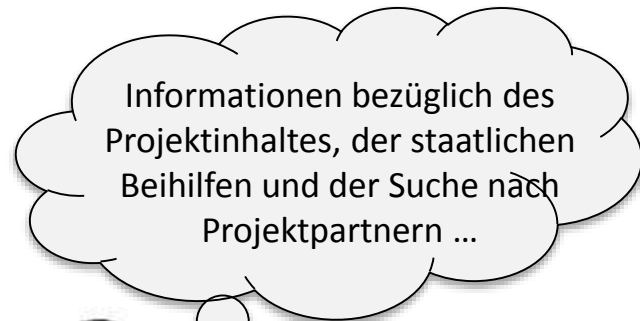
Tel. + 386 (0)1 400 31 69

E-Mail: mateja.vegic@gov.si

Ersatzkontaktperson: **Urška Trojar**

Tel. + 386 (0)1 400 34 75

E-Mail: urska.trojar@gov.si





Unterstützung bei der Projektentwicklung

regionale Behörden in Österreich

R M B - Regionalmanagement Burgenland GmbH

Marktstraße 3, Technologiezentrum Eisenstadt, A-7000 Eisenstadt

Kontaktperson: **Harald Ladich**

Tel. 0043 2682 704 2424, E-Mail: harald.ladich@rmb.co.at

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abt. 17 - Landes- und Regionalentwicklung

Trauttmanssdorfgasse 2, A-8010 Graz

Kontaktperson: **Sabina Cimerman**

Tel. 0043 316 877 5833, E-Mail: sabina.cimerman@stmk.gv.at

Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. 3 – Gemeinden und Raumordnung, Uabt. Orts- und Regionalentwicklung

Mießtaler Straße 1, A-9021 Klagenfurt

Kontaktperson: **Thomas Schicho**

Tel. 0043 (0) 50536 13161, E-Mail: thomas.schicho@ktn.gv.at

KWF Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds

Völkermarkterring 21-23, A-9020 Klagenfurt

Kontaktperson: **Walter Gregori**

Tel. 0043 463 55 800 24, E-Mail: gregori@kwf.at

Informationen bezüglich des
Projektinhaltes, der staatlichen
Beihilfen und der Suche nach
Projektpartnern ...





www.si-at.eu



Interreg 
SLOWENIEN – ÖSTERREICH
Europäische Union | Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Danke für Ihre Aufmerksamkeit



REPUBLIKA SLOVENIJA
SLUŽBA VLADE REPUBLIKE SLOVENIJE ZA RAZVOJ
IN EVROPSKO KOHEZIJSKO POLITIKO